

Gottesdienstordnung: 16. März 2003 – 23. März 2003

2. Fastensonntag

Samstag 15. März	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse – + Franz-Josef von der Lippe und + Elisabeth Münsterteicher / ++ der Fam. Jürgens, Brechmann und Kaminski / ++ der Fam. Gerkens / + Clemens Kersting
	18.00	Vorabendmesse – 1. JA + Wigbert Hemschenherm / + Else Tölke / ++ der Fam. Josef Kipshagen / ++ der Fam. Herbert Lüke / + Franz Brock-Stallmann
Sonntag 16. März	9.00	Hochamt anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Kolpingfamilie Stukenbrock - Leb. und ++ Mitglieder der Kolpingfamilie / ++ Josef und Helene Lichtenberg / + Josef Grauthoff / Leb. und ++ der Fam. Ewald Hörster / + Heribert Heimann / Leb. und ++ der Fam. Fulland und Göllner
	10.30	Heilige Messe – Leb. und ++ der Fam. Palmeyer - Henrichs
Dienstag	9.00	+ Meinolf Wulf
	19.00	(Brinkkapelle) für die Pfarrgemeinde
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Leb. und ++ der Fam. Husemann / + Josef Brock / + Elfriede Grauthoff / + Josef Dirkschnieder und + Pfarrer Josef Schubert
Donnerstag	9.00	(Altenheim) – + Gertrud Strottheicher
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
	21.30	Nachtgebet; vorbereitet vom Pfarrgemeinderat
Freitag	5.45	Frühaufstehermesse; anschließend Frühstück im Pfarrheim
3. Fastensonntag		
Samstag 22. März	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse anlässlich der Silberhochzeit von Doris und Ulrich Koch - Leb. und ++ der Fam. Schuba u. Koch
	18.00	Vorabendmesse – Leb. und ++ der Fam. Dirkschnieder / ++ Theresia und Heinrich Kleinegrauthoff / ++ Heinrich und Franziska Klöpfer
Sonntag 23. März	9.00	Hochamt - + Bernhardine Vogt / + Heinz-Georg Engels / ++ Franz und Wilfried Brock
	10.30	Heilige Messe – 6-Wochenamt + Franziska Jansen / Leb. und ++ der Fam. Krümmel und Aschof / ++ Eheleute Regina und August Vorbeck / Leb. und ++ der Fam. Ferber

Hinweise und Termine

Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Do., 20. März um 11 Uhr melden
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet
Kollekten	Kollekte am 16. März: für die Förderung von Priesterberufen Kollekte am 23. März: für die Pfarrgemeinde
Fastenaktion der Kinder	Am Schriftenstand liegen Opferkästen für die Kinder bereit. Eure Spende hilft Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Opferkästchen können dann zum Osterfest in der Pfarrkirche abgegeben werden.
Pfarrgemeinderat	Die Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Dienstag, 18. März um 20 Uhr im Pfarrheim statt.
Katholische Frauengemeinschaft	Herzliche Einladung zum Treffen der Gruppe „Fünzig plus“ am Donnerstag, 20. März um 9 Uhr im Pfarrheim. Zum Bibelgespräch mit Dorothee Busse am Donnerstag, 20. März um 16 Uhr im Pfarrheim sind alle Interessierte herzlich eingeladen.
Senioren	Nach dem turbulenten Treiben des Karnevals wollen wir uns in der österlichen Bußzeit einem etwas ernsteren, aber zugleich spannenden Thema zuwenden. Das „Jahr der Bibel“ nehmen wir zum Anlass, der Frage nachzugehen: Was macht sie zum „Buch der Bücher“? Herr Nolte wird uns dabei seine Gedanken und verschiedene Bibelexemplare vorlegen. Herzliche Einladung zu Donnerstag, 20. März um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Ein Fahrdienst steht bereit; Mechthild Faupel, Tel. 2507 oder Anne Nolte, Tel. 2507.
DJK-Amisia	Die DJK-Amisia bietet in der Zeit vom 17. – 24. Mai 2003 eine Reise in die Toscana an. Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Maria Arlt, Tel. 2746.
Pfarrheim / Kleine Offene Tür	<u>Kindertreff:</u> Mo., 14-16 Uhr; Do. 14-17 Uhr (Blumentöpfe bemalen) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches <u>Jugendbereich:</u> Mo., 16-20 Uhr; Mi. 15-21 Uhr und Fr. 15–20 Uhr <u>Internetcafé:</u> Montag, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr für Jugendliche; für Kinder bis 18 Uhr; Donnerstag 15-16 Uhr nur für Kinder <u>Gruppenstunden:</u> wie gewohnt <u>Muckibude</u> zu den Öffnungszeiten <u>Leiterrunde:</u> Mi. 20 Uhr <u>Kino am Freitag:</u> Fr. 16 Uhr, gezeigt wird „Der kleine Prinz“, Eintritt: 1,50 €

Jahr der Bibel

Das Dekanatsbildungswerk Rietberg lädt ein zu einer Einführung in das Markus-Evangelium, dem ältesten Evangelium.

An drei Gesprächsabenden steht Dr. Claudia Kunz, Paderborn, zur Verfügung.

1. Abend 17.03.03, 20.00 – 22.15 Uhr; Pfarrer-Rüsing-Haus, Schloß Holte
„Und ihr, für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29).
Der Leser des Markusevangeliums und das Geheimnis Jesu.
2. Abend 24.03.03, 20.00 – 22.15 Uhr; Pfarrheim St. Heinrich, Sende
„... und seine Jünger begleiteten ihn.“ (Mk 6,1)
Der Leser des Markusevangeliums und die Jünger Jesu.
3. Abend 31.03.03, 20.00 – 22.15 Uhr; Pfarrheim St. Joseph, Liemke
„Was muss ich tun, um das wahre Leben zu gewinnen?“ (Mk 10,17)
Der Leser des Markusevangeliums und der Weg zum Leben.



Kolpingwerk

Kolpingfamilie Stukenbrock

40 Jahre Kolpingfamilie Stukenbrock

Unsere Kolpingfamilie feiert das 40 jährige Jubiläum am Sonntag, 16. März. Das Jubiläum wird eingeleitet mit einem Festhochamt um 9 Uhr, das in Konzelebration mit Diözesanpräses Josef Holtkotte gefeiert wird. Daran schließt sich ein Empfang im Pfarrheim an. Wir gratulieren unserer Kolpingfamilie ganz herzlich und wünschen ihr für die weitere Zukunft eine gute Entwicklung und Gottes Segen.

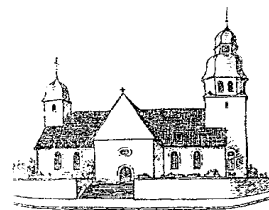
Goldenes Priesterjubiläum von Prälat Max Kühn

Am 21. März 1953 wurde Msgr. Max Kühn zum Priester geweiht. Das goldene Priesterjubiläum wird am 23. März 2003 mit einem Dankgottesdienst um 10 Uhr in der St.-Achtius-Kirche gefeiert. Anschließend ist Gelegenheit zur persönlichen Gratulation im Gasthof „Forellkrug“.

1979 wurde er hauptamtlicher Polizeipfarrer. Diese Aufgabe nahm er wahr bis zum 1. April 2000.

Seit 1979 betreut er gleichzeitig die Pfarrvikarie St. Achtius. Seit dem 1. April 2000 ist er als Subsidiar tätig.

Wir danken ihm für alle seine Dienste und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist zu Stukenbrock

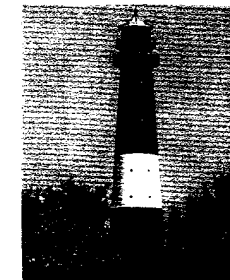
16. März 2003

2. Fastensonntag

REIZ WORT zum Sonntag

Das Licht ist zu blendend, um ihn wirklich zu sehen. Darum lässt Christus Gott durch sich selbst durchscheinen. Er ist das Licht in unserer Dunkelheit.

Roger Schutz



Aussichten

Die größte Belohnung eines jeden Bergsteigers ist die grandiose Aussicht vom Gipfel. Nicht so bei Jesus. Seine Aussichten sind düster. Vom Berg der Verklärung fällt der Blick auf Golgatha, dem Ort seines Leidens und Sterbens.

Leuchtturmwärter war ein sehr verantwortungsvoller Beruf. Sie hüteten das Licht, das in dunkler Nacht für viele Seeleute lebensrettend sein konnte. Eine ähnliche Aufgabe haben die Christen, wenn sie nach der Verklärung mit den Jüngern vom Berg ins Tal zurückgehen. Fenster zu sein, durch das sehr viel Licht Gottes auf die Erde fällt.

Pfarrhaus/ -büro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo., Di., Mi. und Do. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr außerdem donnerstags: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30 – 18.00 Uhr; freitags 9.00–10.00 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 DiplomSozialarbeiter: Jürgen Bredenbröker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586